

## PC-Check (insgesamt ca. 57 Minuten)

### Aufgabe: Sichere Passwörter (7 Minuten)

9 mögliche Antworten aus der Kategorie PC-Check-Sichere Passwörter

#### Beispiele:

**Regel 1:** Benutzername und Passwort sollten unterschiedlich sein, weil der Benutzername vielen bekannt ist.

**Regel 2:** Das Passwort sollte nicht zu kurz sein und aus mindestens 8 Zeichen bestehen.

**Regel 3:** Keine Umlaute "ä", "ö", "ü" und kein "ß" verwenden.

**Regel 4:** Passwörter in regelmäßigen Abständen ändern.

**Regel 5:** Das Passwort sollte aus einem Mix aus Zahlen und Buchstaben (Groß- und Kleinschreibung) bestehen.

### Aufgabe: E-Mails (10 Minuten)

Dateianhänge von unbekanntem Absendern sollten generell nicht geöffnet werden, da sich darin Viren oder andere Schädlinge befinden können. Am besten E-Mail inklusive Anhang löschen.

### Aufgabe: Antivirensoftware (5 Minuten)

1. Antivir PE
2. AVG Antivirus
3. BitDefender

### Aufgabe: Firewall (10 Minuten)

Beispielbild:



**Aufgabe: Buchstabensalat (10 Minuten)**

R			W			H	A	C	K	E	R	F			
E			U				O					I		P	
N	V	I	R	E	N	S	C	A	N	N	E	R		A	G
A	I		M						X			E		S	N
J	R			E	M	A	I	L				W		S	I
O	U					E	I	P	O	K		A		W	H
R	S	P	A	M								L		O	S
T												L		R	I
D	A	T	E	I	A	N	H	A	N	G				T	H
		U	S	B	S	T	I	C	K						P

14 Wörter: Trojaner, Spam, Dateianhang, Virus, Kopie, Virenschanner, Hoax, Hacker, Passwort, Phishing, Firewall, E-Mail, USB-Stick, PC

**Aufgabe: PC-Nutzung (5 Minuten)**

Beispiele:

- Internetnutzung
- Social Communities
- Chat
- Briefe schreiben
- Schule...

**Aufgabe: Gefahren für euren PC (10 Minuten)**

Beispielantworten:

Gefahr	Schutz/Lösung
Computervirus	Antivirensoftware
Trojaner	Nur achtsames Herunterladen von Spielen, Bildschirmschonern, etc.
Dialer	Keine Nutzung von analogen Modems oder ISDN
Spam	Nur sparsame und vertrauliche Weitergabe der eigenen E-Mailadresse
Phishing	Verdächtige E-Mails löschen

## Web-Gesetz (insgesamt ca. 35 Minuten)

### Aufgabe: Schüttelrätsel (10 Minuten)

b c e e e h r r r t U	Urheberrecht
ä ä c e e f f G g h h i i k s s t t	Geschäftsfähigkeit
a a g i l P t	Plagiat
A b g	AGB
a e e f K l l n o s t	Kostenfalle
a c D e h n s t t u z	Datenschutz
a B e e m n n r t u z	Benutzername
C g h i o p r t y	Copyright

### Aufgabe: Impressum (5 Minuten)

Ein Impressum muss immer enthalten:

- Betreiber der Webseite (z. B. eine Person, ein Verein, ein Unternehmen, ...)
- vollständige Anschrift (nicht nur eine Postfach-Adresse!)
- Kontaktperson (z. B. Vertreter des Unternehmens mit Vor- und Nachname)
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse (nicht nur ein Kontaktformular!)
- bei Unternehmen zusätzlich Steuernummern usw.

Außerdem gibt es noch weitere Hinweise zur Haftung, zum Urheberrecht und zum Datenschutz, die je nach Art der Webseite wichtig sein können und ebenfalls im Impressum angegeben werden können.

(Quelle: <http://www.e-recht24.de/impressum-generator.html>)

### Aufgabe: Wahr oder falsch - was gilt im Internet? (10 Minuten)

Aussage	wahr	falsch
Bilder von anderen Webseiten darf ich kopieren und in meine Webseite einfügen.		✓
Als Urheber wird der Schöpfer eines Werkes bezeichnet.	✓	
Das Urheberrecht ist mindestens 100 Jahre gültig.		✓
Du kannst Bilder von anderen Personen so oft und wo du willst, veröffentlichen.		✓
Das Copyright ist das amerikanische Urheberrecht.	✓	
Bei einem Ideenplagiat übernimmt man die Gedanken eines Textes und formuliert sie in eigene Worte um.	✓	
Die AGB sind bei Bestellungen im Internet völlig unwichtig.		✓
Geschäftsfähigkeit bedeutet, dass man Verträge rechtswirksam abschließen kann.	✓	

**Aufgabe: Geschäftsfähigkeit (5 Minuten)**

*Ist Tim geschäftsfähig?*

Nein, Tim ist nur beschränkt geschäftsfähig, weil er erst 12 Jahre alt ist. Er darf nur Verträge eingehen, die er von seinem Taschengeld bezahlen kann und ihm einen Vorteil bieten. Für alle anderen Verträge braucht er die Zustimmung von seinen Eltern.

*Dürft ihr selbst Verträge im Internet abschließen?*

Nein, Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren sind nur beschränkt geschäftsfähig.

*Wer ist geschäftsunfähig?*

Kinder unter 7 Jahren dürfen ohne Zustimmung der Eltern keine rechtsgültigen Geschäfte eingehen.

*Wer ist voll geschäftsfähig?*

Alle Personen ab 18 Jahren sind voll geschäftsfähig und können alle Verträge abschließen.

**Aufgabe: Abzocke im Internet (10 Minuten)**

Abzock-Falle	Wie kann man diese Abzocke vermeiden?
1. Gewinnspiele	- keine Daten eingeben - AGBs von allen Seiten genau lesen - kritisch sein, wenn ein Gewinn angeboten wird
2. Kostenpflichtige Software	- genau nachlesen, ob die Software wirklich kostenlos ist - auf bekannte Webseiten vertrauen wie z. B. chip.de oder die Hersteller der Software
3. Musik gratis downloaden	- auf das Kleingedruckte achten, oft ist ein Abo versteckt! - seriöse Anbieter benutzen, z. B. itunes, Amazon oder Musicload - Urheberrecht beachten!
4. kostenpflichtige Tests und Quiz	- besser keine Daten eingeben - die Preise sind oft in den AGBs versteckt, daher genau lesen
5. Mitgliedschaften bei Portalen	- kostenfreie Alternative nutzen → Links auf netzdurchblick.de - genau die AGBs lesen, bevor man Daten eingibt - bekannte Netzwerke nutzen
6. Hausaufgabenhilfe	- kostenfreie Hilfeseiten gibt es auf netzdurchblick.de

## Vernetzt (insgesamt ca. 55 Minuten)

### Aufgabe: Soziale Netzwerke (10 Minuten)

Findet heraus, wo man sich auf [netzdurchblick.de](http://netzdurchblick.de) über soziale Netzwerke informieren kann.

Gehe auf: [Netzdurchblick.de](http://netzdurchblick.de) > Vernetzt > Netzwerke: Schüler VZ & co

*Profilcheck:*

Gehe auf: [Netzdurchblick.de](http://netzdurchblick.de) > Vernetzt > Netzwerke: Schüler VZ & co > Profilcheck

### Aufgabe: Profilcheck Paula und Tim (10 Minuten)

Seht euch die Facebook-Profile von Paula und Tim an. Diskutiert darüber, welche Informationen im Internet sichtbar sein sollten und welche nicht. Haltet eure Ergebnisse fest, in dem ihr die Informationen durchstreicht, die lieber nicht für alle sichtbar sein sollten.

Auf gar keinen Fall öffentlich sichtbar sein sollten Kontaktinformationen wie Adresse, Telefonnummer etc. Auch Bilder, die einen in zu privaten Situationen darstellen, dürfen nicht öffentlich einsehbar sein. Echter Name und Profilfoto sind kritisch zu sehen. Am besten sollten Profilinformationen so eingestellt sein, dass sie nur für Freunde zu sehen sind. Und selbst dann sollte vorher genau überlegt werden, welche Informationen oder Bilder überhaupt eingestellt werden, denn das Internet vergisst nicht.

### Aufgabe: Auf Spurensuche

Im Internet hinterlässt man also viele Spuren. Überlegt doch mal, wo ihr an einem typischen Schultag so eure Spuren hinterlasst und füllt dann die Tabelle aus.

Welche Spuren hinterlasst ihr...

...morgens Zuhause	...auf dem Schulweg	...in der Schule	...nachmittags Zuhause	...in der Freizeit (Sport, Einkaufen, Kino, ...)
z.B. Notizzettel an den Vater	z.B. vorzeigen der Busfahrkarte	z.B. Eintrag im Klassenbuch	z.B. Telefonieren	z.B. Überwachungskameras im Kino oder in Einkaufszentren

### Aufgabe: Personenbezogene Daten (4 Minuten)

Hier seht ihr eine Tabelle mit personenbezogenen Daten – aber halt! Gehören wirklich alle Begriffe dazu? Streicht alle Wörter durch, die ihr nicht als personenbezogene Daten anseht.

<del>Wetter</del>	Alter	Schuhgröße
<del>Fernsehprogramm</del>	Adresse	E-Mail-Adresse
Telefonnummer	<del>Farbe des Ortsschilds</del>	Passfoto

**Aufgabe: Checkliste gute Seiten – schlechte Seiten (5-10 Minuten)**

Die Checkliste zu guten Webseiten findet ihr auf [Netzdurchblick.de](http://Netzdurchblick.de)! Dort könnt ihr sie euch auch herunterladen.

**Aufgabe: Suchmaschinen (4 Minuten)**

Findet auf [netzdurchblick.de](http://netzdurchblick.de) die speziellen Suchmaschinen für Kinder und Jugendliche und probiert eine der Suchmaschinen aus. Tim spielt so gerne Tennis, schaut doch mal nach, ob ihr dort zu diesem Thema etwas findet!

Gehe auf: [Netzdurchblick.de](http://Netzdurchblick.de) > Kreativ > Search your web > Suchmaschinen > Kindersuchmaschinen

Oder: Eingabe in Suchmaske rechts oben: ‚Kindersuchmaschinen‘

**Aufgabe: Smiley-Memory (10 Minuten)**

Paula chattet gerne mit ihrer besten Freundin. Die benutzt ganz viele Smileys, ein paar davon kennt Paula schon, aber nicht alle. Könnt ihr allen Smileys die richtigen Bedeutungen zuordnen?

lachend	:-D	kuss	:-*	müde	-_-
traurig	:´-(	frech	:-P	fragend	?-
zwinkernd	;-)	über- rascht	:-O	böse	∩-∩

## Kreativ (insgesamt ca. 45 Minuten)

### Aufgabe: Was ist die Wikipedia? (10 Minuten)

1. *Woher stammt der Name „Wikipedia“ und was bedeutet er?*  
„wiki“ ist Hawaiianisch und heißt schnell, „encyclopedia“ ist Englisch und ist so etwas wie ein Lexikon. (Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:%C3%9Cber\\_Wikipedia](http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:%C3%9Cber_Wikipedia))
2. *Wie viele Artikel enthält die Wikipedia in deutscher Sprache?*  
Stand 20.05.2011: 1.232.337 Artikel (im Vergleich: die englische enthält 3,6 Millionen, Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:%C3%9Cber\\_Wikipedia](http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:%C3%9Cber_Wikipedia))
3. *Findet heraus, was an diesem Tag in anderen Jahren bisher passiert ist!*  
Auf der Startseite gibt es jeden Tag eine Box „Was geschah am ...?“  
(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite>)
4. *Gibt es einen Eintrag zu eurer Schule in der Wikipedia? Wenn ja, könnt ihr feststellen, ob alle Informationen richtig sind?*  
Falls es keinen Eintrag zur Schule gibt, könnten die Teilnehmer nach der Stadt/dem Stadtteil/ihrem Lieblingsstar/-film/-serie/-fußballverein o. Ä. suchen. Ziel der Aufgabe ist es, das Bewusstsein zu fördern, dass nicht alle Informationen in der Wikipedia korrekt sein müssen.

### Aufgabe: Figuren selbst erstellen (10 Minuten)

Hier gibt es keine Musterlösung – Kreativität ist gefragt!

### Aufgabe: LEO hilft euch (5 Minuten)

Fremdes Wort	Sprache	Übersetzung auf Deutsch
chercheur web	Französisch	Suchmaschine
sito internet	Italienisch	Webseite
concepto de búsqueda	Spanisch	Suchbegriff
keyboard	Englisch	Tastatur
diccionario	Spanisch	Wörterbuch

### Aufgabe: Hamburg-Blog (15 Minuten)

Auch bei dieser Aufgabe ist die Kreativität der Teilnehmer gefragt, allerdings gibt es ein paar Dinge, die man beachten sollte:

- Es ist gut, wenn der Name des Blogs auch in der URL zu finden ist, damit er bei Suchmaschinen weit oben platziert wird.
- Es ist gar nicht so einfach, eine URL zu finden, die noch nicht vergeben ist – hier muss man ein bisschen ausprobieren. Manchmal hilft ein Bindestrich in der URL, das Umstellen einzelner Wörter oder eine gute Abkürzung.
- Ein Blog zur Stadt Hamburg könnte z. B. Geschichten zur Stadt enthalten, Termine der nächsten Fußballspiele in Hamburg oder Kreuzfahrtschiffe in Hamburg. Man könnte Ausflüge

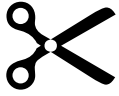
empfehlen, die man selbst schon gemacht hat, oder von seinem Alltag in der Lieblingsstadt berichten. Wichtig ist auch bei Blogs, dass es ein Impressum gibt. Ein Kontakt per E-Mail ist auch immer gut.

- Man könnte z. B. zu [www.hamburg.de](http://www.hamburg.de), [www.hamburg-tourism.de](http://www.hamburg-tourism.de), [www.hafen-hamburg.de](http://www.hafen-hamburg.de) oder den Wikipedia-Eintrag zu Hamburg (<http://de.wikipedia.org/wiki/Hamburg>) oder einzelne Sehenswürdigkeiten (z. B. [www.miniatur-wunderland.de](http://www.miniatur-wunderland.de)), den HSV ([www.hsv.de](http://www.hsv.de)) oder auch den HVV ([www.hvv.de](http://www.hvv.de)).
- Bei allen Informationen, Bildern oder Logos, die man von anderen Webseiten verwendet, muss das Urheberrecht beachtet werden und die Quelle angegeben werden.
- Alle Informationen zum Erstellen eines Blogs findet man auf [http://www.netzdurchblick.de/dein\\_blog.html](http://www.netzdurchblick.de/dein_blog.html)!

**Aufgabe: Suchmaschinen (5 Minuten)**

Suchmaschine/Datenbank	Suchbegriff	Was seht ihr als Suchergebnis?
<a href="http://www.bing.de">www.bing.de</a>	Muttertag	Bing ist eine allgemeine Suchmaschine (ähnlich wie Google). Es wird das gesamte Internet durchsucht. Im Suchergebnis sind u. a. Nachrichtenartikel, Bilder und Webseiten enthalten.
<a href="http://www.imdb.de">www.imdb.de</a>	Harry Potter	Die IMDb ist eine Film-Datenbank. Im Suchergebnis werden alle Filme angezeigt, die zur Suchanfrage passen. Man kann z. B. nach Filmtiteln oder Schauspielern suchen.
<a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a>	Wikinger	FragFinn ist eine Suchmaschine extra für Kinder und Jugendliche. Die Webseiten, die dort gefunden werden sind geprüft und für Kinder und Jugendliche geeignet.
<a href="http://www.flickr.de">www.flickr.de</a>	Eiffelturm	Flickr ist eine Foto-Datenbank, in die jeder seine eigenen Fotos hochladen kann, um sie anderen zu zeigen. Hierfür muss man sich registrieren. Bilder suchen, um zu z. B. zu sehen, wie ein bestimmtes Bauwerk aussieht, kann man ohne Registrierung.
<a href="http://maps.google.de">maps.google.de</a>	Kino, Hamburg	Der Kartendienst von Google eignet sich, um interessante Orte oder Adressen zu finden.

Kopiervorlage:  
Smiley-Memory



lachend	:-D	kuss	:-*	müde	-_-
traurig	:´-(	frech	:-P	fragend	?-
zwinkernd	;-)	über- rascht	:-O	böse	∩ _

Hol' dir den Netzdurchblick!  
- LÖSUNGSVORSCHLÄGE -

---

**Gewinn:**  
**Brille für Jugendliche mit Netzdurchblick**

